

Macht Klimaschutz glücklich?

Das Bruttonationalglück in Bhutan und mögliche Folgen für unser Klima

Zielgruppe: 8 bis 12 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Themenbereich: Konsum, Lebensstile, Wertereflexion

Der König von Bhutan nennt als Staatsziel des buddhistischen Landes das „Bruttonationalglück“ und hat zur Verwirklichung dieser Politik sogar ein eigenes Ministerium eingerichtet. Im Vordergrund steht das Glück des Einzelnen, das sich nicht nur materiell definieren lässt.

In diesem Programm lernen die Jugendlichen die Politik des „Bruttonationalglücks“ in Bhutan als Anti-These zu einer rein wirtschaftsorientierten Bewertung von Wohlstand kennen. Sie überprüfen ihren eigenen Glückszustand und stellen fest, dass z.B. soziale Kontakte wie Familie, Freunde etc. für das Glück viel entscheidender sind als Konsum und Geld. Als Beitrag zum Klimaglück der Welt und im Sinne einer nachhaltigen Lebensweise formulieren sie einen kleinen, persönlichen Vorsatz zum Konsumverzicht und memorieren diesen als Glücks-SMS auf ihrem Handy. Sie können bei der Überprüfung ihres Glückszustandes am Ende sogar feststellen, dass ihr persönlicher Vorsatz zum Konsumverzicht sogar zu einem Glücksgewinn führen kann.

Programm	Mein Glück, das Bruttonationalglück in Bhutan und das Klimaglück der Welt	
Leitziel	Die Jugendlichen werden in dieser Unterrichtseinheit sensibilisiert, ihren Lebensstil und ihr eigenes Konsumverhalten auf Nachhaltigkeit und Lebenszufriedenheit zu überprüfen und ggf. abzuändern.	
Mittlerziele	Handlungsziele	Teilkompetenz
<p>1. Die Kinder lernen das Bruttonationalglück Bhutans kennen als Anti-These zu der in der westlichen Welt vorherrschenden Wohlstandsmessung nach dem Bruttoinlandsprodukt.</p> <p>2. Die Jugendlichen nähern sich dem Begriff „Glück“ über die Erarbeitung und Gewichtung von Glückskriterien.</p> <p>3. Sie erkennen, dass materieller Wohlstand nicht notwendig glücklich macht, sondern soziale und andere Werte entscheidender sind für das Glück.</p>	<p>1.1 Die Jugendlichen erfahren anhand eines Rollenspiels, dass die Politik Bhutans nicht dem Bruttoinlandsprodukt verpflichtet ist, sondern primär dem Bruttonationalglück, welches dem Glück des Einzelnen und dem der nächsten Generationen staatspolitische Priorität beimisst. (Erleben/Wissen)</p> <p>2.1 Die Jugendlichen erarbeiten in Gruppen mögliche Glückskriterien und bewerten anhand der Höhe von Legosäulen und daraus gestalteten Säulendiagrammen deren Bedeutung. (Erleben, Erarbeiten)</p> <p>3.1 Die Jugendlichen tragen zu Konsumverzicht und somit zum Klimaschutz bei, indem sie sich eine persönliche Einschränkung bzw. ein symbolisches Opfer für ihren Alltag überlegen und diesen Vorsatz anhand einer persönlichen Glücksbotschaft (SMS) memorieren. (Erarbeiten; Erleben)</p>	<p>T.1 Kompetenz zur Perspektivübernahme T.2 Antizipation E.4 Empathie für andere</p> <p>G.1 Kompetenz zur Kooperation</p> <p>G.2 Kompetenz zur Bewältigung individueller Entscheidungsdilemmata</p>

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Lage Bhutans (Vorlage für eine Farbfolie)

Anlage 2: Interview König von Bhutan – Journalist - Botschafter

Anlage 3: Folie Bruttonationalglück – Bruttoinlandsprodukt

Anlage 4: Tafelbild

Anlage 5: Aufgaben und Arbeitsblatt zur Gruppenarbeit

Anlage 6: Arbeitsblatt zur Auswertung der Gruppenarbeit (vergrößern auf DIN-A3)

Anlage 7: Folie zur Auswertung der Gruppenarbeit

Anlage 8: Ein eigenes Glücksrezept schreiben

Anlage 9: Gestaltungsvorlage „Rezeptrolle“

Anlage 10: Bastelanleitung für einen „Glücksanhänger“

Anlage A: Powerpoint Impulsvortrag „Unsere Zukunft mit dem Klimawandel“

Der Impulsvortrag liegt im Powerpointformat in zwei unterschiedlichen Varianten vor.

Diese unterscheiden sich in Länge und Informationsgehalt.

Bitte prüfen Sie vorher, welche Präsentation Ihnen für Ihre Gruppe geeignet erscheint.

Material:

Textmarker

Requisiten, wie z.B. Fotoapparat für Journalist, schlichtes Gewand für den König

Absperrband

Kreppband

Folienstifte

Legosteine (3 Grundsteine mit 6 Augen pro Schüler)

Arbeitsblätter und Folien laut Anlagen

Vorbereitung:

Anlagen nach Anweisungen vorbereiten

Zehnerskala auf Absperrband mit Edding markieren

(von 1 bis 100: 1= gar nicht glücklich bis 100= sehr glücklich)

Kreppband, farbiges Klebeband, Eddings und Folienstifte bereit legen

Overheadprojektor bereit stellen

ggf. Wandkarte „Asien“ oder Farbfolie zur Lage Bhutans kopieren

Requisiten bereit legen

Ablaufplan Übersicht:

Zeit / Ort	Aktionsphasen
5´(=05´)	Kurzwiederholung zur Powerpointpräsentation „Unsere Zukunft mit dem Klimawandel“ Lage Bhutans (Folie, Karte)
10´(=15´)	Interview: König von Bhutan – Journalist – Botschafter (Erzähler ist Betreuer/in)
20´(=25´)	Tabelle Bruttonationalglück – Bruttoinlandsprodukt (Folie)
10´(=35´).	Bodenskala mit Klebebandstreifen: Mein Glück und das Glück der Welt
10´(=45´)	Glückskriterien als kurzes Tafelbild
15´(=60´)	Erarbeitungsphase: Glückskriterien in Gruppenarbeit entwickeln, mit Legosteinen bewerten und als Säulen gewichtend darstellen
15´(=75´)	Vortragen der Gruppenergebnisse, Auszählen und Auswerten
10´(=85´)	Glückskriterien, Formulierung einer persönlichen Glücks-SMS als persönliche Einschränkung und Beitrag zum Klimaglück der Welt
5´(=90´)	Abschluss: Die Kinder überprüfen, ob sich ihr persönlicher Glückszustand auf der Bodenskala durch den gefassten Vorsatz verbessert hat. Bedeutet Konsumverzicht Glücksgewinn? Rückbezug: Sinnvolles Konsumverhalten bedeutet Klimaschutz.

 Programmbeschreibung

	Inhalt/Ablauf	Material
Einstieg 5 Min.	Zum Start wird auf die Powerpoint-Präsentation eingegangen. Heute geht es um das persönliche Konsumverhalten. Wir lernen dazu ein anderes Konsumverhalten kennen und schauen nach Bhutan, einem Land in Asien. Die Lage Bhutans wird gezeigt. Wir haben Gelegenheit, in ein Interview mit dem König und dem Botschafter herein zuhören. (Wandkarte/ Folie).	Anlage A: Powerpoint-Präsentation Anlage 1: Farbfolie „Lage Bhutans“ oder Wandkarte Asien
10 Min.	Betreuer/in sucht drei Freiwillige für das Interview. (Betreuer/in z.B. als Erzähler). Alle Kinder erhalten den Interviewtext und Textmarker mit der Aufgabe, die Begriffe Bruttonationalglück (BNG) und Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Anschluss zu erklären. Rollenspieler können sich mit Requisiten verkleiden. Der Journalist hat z.B. einen teuren Fotoapparat etc. Der König ist schlicht gekleidet. Das Interview wird durchgeführt, alle Kinder lesen den Text mit.	Anlage 2: Interviewtext Textmarker Requisiten
10 Min.	Betreuer/in füllt mit Kinderbeiträgen die Tabelle auf der Folie aus. Die Kinder geben dazu Wesentliches aus dem Interviewtext wieder und erklären die Begriffe BNG/ BIP.	Anlage 3: Folie Bruttonationalglück - Bruttoinlandsprodukt
Bewegungsaufgabe 1 Klassenraum oder Flur 10 Min.	Betreuer/in weist auf vorbereitete Bodenskala in Zehnerschritten hin. Zur Frage „Wie glücklich bist du persönlich?“ schreiben die Kinder ihre Namen auf Kreppband und kleben die Streifen dann auf die Stelle der Bodenskala, die ihrem Glückszustand entspricht. Dabei soll eher der allgemeine Glückszustand dokumentiert werden und nicht nur der kurzzeitige (Unterricht als Unglück, Pause als Glück). 2-3 Schülerinnen oder Schüler begründen anschließend ihre gewählte Position (Wo stehe ich?/ Wie glücklich bin ich?).	Bodenskala Kreppband

10 Min.	Was ist Glück?“ Was ist für das persönliche Glück sehr wichtig, weniger wichtig oder sogar unbedeutend? Die Klasse nennt einige Glückskriterien, die an der Tafel gesammelt werden. Es werden Glückskriterien für unsere Welt formuliert, bezogen auf Klimaschutz.	Anlage 4: Tafelbild
Erarbeitung Gruppenarbeit Klassenraum 15 Min.	Gruppenarbeit: 3-4 Kinder arbeiten in einer Gruppe, auf dem Arbeitsblatt (Anlage 5) tragen sie in der linken Spalte die Namen der Glückskriterien (Familie, Geld etc.) ein und können in der rechten Spalte Unterpunkte oder Fragen formulieren. Jeder aus der Klasse erhält 3 Legosteine für die persönliche Gewichtung der gefundenen Glückskriterien und setzt diese in die linke Spalte. Es können auch mehrere Steine auf ein Kriterium gesetzt werden. Referent bittet die Klasse, die Legosteine als Senkrechtsäule übereinander zu stapeln, so dass in jeder Gruppe Säulen entstehen. Die Ergebnisse werden in der Gruppe ausgezählt.	Gruppenarbeit: 3-4 Personen/Gruppe alternativ: Partnerarbeit Anlage 5: Aufgaben und Arbeitsblatt für die Gruppenarbeit 3 Legosteine pro Schülerin und Schüler Stifte
Auswertung im Plenum 15 Min.	Die Gruppensprecher schreiben die gefundenen Glückskriterien auf das Plakat auf dem Pult. Doppelnennungen sollen vermieden werden. Sinnvolle Zusammenfassungen (Cluster) sind gewünscht, z.B. Geld/Einkommen. Kriterien mit sehr wenigen Bewertungen werden als „Sonstige Glückskriterien“ zusammengefasst. Die Legosäulen werden jetzt nach vorne gebracht, zugeordnet und ausgezählt. Die fünf Hauptkriterien des Glücks werden auf eine Folie gebracht. Die Legosäulen werden nun in die Waagerechte gelegt und sind so als Säulendiagramm liegend sichtbar. Sie können ausgezählt werden.	Anlage 6: Arbeitsblatt zur Auswertung der Gruppenarbeit vergrößern auf DIN-A3 Alle Legosteine als Säulendiagramm vorne Anlage 7: Folie zur Auswertung der Gruppenarbeit
10 Min.	Rückbezug zum Oberthema Klimaschutz/ Globale Erwärmung: Wie lauten wichtige Glückskriterien für die Welt? Nehmen wir einen Aspekt heraus, nämlich den Klimaschutz als nachhaltiges Kriterium zum Glück der Welt. Wie kann jeder Einzelne von uns einen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Welche Vorschläge für persönliche Einschränkungen zum Klimaschutz möchtest du umsetzen?	
	Die Klasse erhält die Aufgabe, einen symbolischen Beitrag zum Klimaschutz zu	Schülerhandys

	formulieren, z.B. ein T-Shirt weniger kaufen o.ä. Es kann auch ein Vorsatz oder eine Einschränkung formuliert werden, z.B. "Ich werde mir erst im nächsten Jahr und nicht schon in diesem Jahr ein neues Handy kaufen." Die Kinder formulieren anschließend ihren gefassten Vorsatz als Glücks-SMS und senden diese an sich selbst. Sie memorieren diese als Erinnerungsfunktion.	SMS Botschaft
Abschluss 5 Min.	Die Kinder überprüfen auf der Bodenskala, ob sich ihr Glückszustand durch diese persönliche Einschränkung verändert ggf. sogar verbessert hat. Rückbezug: Dein persönliches Konsumverhalten hat mit Klimaschutz und globaler Erwärmung viel zu tun. Wenn jeder etwas tut, kann es sogar globale Auswirkungen haben. Kann Konsumverzicht sogar zu Glücksgewinn führen?	Bodenskala

Weiterführende Ideen

1. Ein persönliches Glücksrezept mit Gestaltungsvorlage schreiben (Anlage 8 und 9)
2. Einen Glücksanhänger basteln (Anlage 10)
3. Glückssymbole sammeln
4. Glückskekse backen
5. „Glückwunsch“ SMS/Karten schreiben und versenden
6. Ein Interview zum Thema „Glück“ führen
7. Zitate zum Thema „Glück“
8. Gedichte und Popsongs zum Thema „Glück“
9. Links zu „Konsum“ und „Glück“

